



Mit ihrem zum Jugendtreff ausgebauten Omnibus fährt die „Mobile Jugendarbeit“ in einem wöchentlichen Turnus die Stadtteile „Boxdorf“, „Großgründlach“ und „Katzwang“ an. In diesen Stadtteilen sollte nun das Projekt „IMBUSBUDE“ umgesetzt werden. Durch verschiedene Aktionen erfahren die Kinder wissenswertes über den Umgang mit Lebensmittel, vergleichen Fertigprodukte mit eigenständig zubereiteten und stellen den regionalen und saisonalen Bezug her. Ein Dönergrill mit welchem „gesunder“ und „Selfmade – Döner“ hergestellt wird krönt das Projekt. Begonnen wurde das Projekt im Stadtteil „Katzwang“. Für das Treff alltägliche kochen, erhielten die Jugendlichen die Aufgabe „BEWUSST“ einzukaufen. Aber was ist mit „bewusst einkaufen“ gemeint?

Die Jugendlichen des Treffs (13- 17 Jahre alt) erhielten die Aufgabe ganz bewusst auf „fertig Produkte“ wie z.B. Fertig Schnitzel, Chicken Nuggets, Pommesfrites, genauer zu durchleuchten. Letztendlich wurden als Alternative frisches Fleisch vom Metzger, sowie frisches Gemüse zum Zubereiten der Speisen genutzt. Anschließend wurden die frisch zubereiteten Schnitzel, Pommes sowie der Gurkensalat natürlich einem Geschmackstest unterzogen. Nachdem dieser durchaus positiv ausgefallen ist, kochten die Jugendlichen im Anschluss vielfältige frische Gerichte. Da einige der Jugendlichen in diesem Jahr ihren „Quali“ in Hauswirtschaft bzw. Kochen absolvierten, versorgten uns diese mit vielfältigen & leckeren Rezepten.

Auch der Kindertreff in Großgründlach kocht mit großer Leidenschaft. Gemeinsam zubereitet wird z.B. frischer Kartoffelsalat, Kartoffelbrei, mit selbst panierten Cordon Bleus, verschiedene Salate oder Eintöpfe. Gerne nutzen einige der Kinder (6- 13 Jahre alt) fast die gesamte Treffzeit um die leckeren Speisen für alle unsere Besucher zuzubereiten.

Das Highlight des Projektes war jedoch die Anschaffung des „Dönergrills“. Eigenständig kreierte die Jugendlichen hierfür Soßen und verschiedenste Dönerarten. Das Fleisch bezogen wir aus der regionalen Dönerfabrik „Öztat – Fleischgroßhandel“ in Altenfurth.

Am 24. 05. verkauften wir erstmals auf einer Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Nürnberg dem „Street Soccer – Cup“ gemeinsam mit Jugendlichen unsere eigenen Döner. Der Döner war ein Schrei, so, dass wir in fünf Stunden ca. 140 Döner produzierten. Zur Auswahl gab es sowohl vegetarische als Döner mit Fleisch mit der leckeren selbstgemachten Joghurt – Minze Soße. Da sich kein fest installierter Backofen im Bus befindet, starteten wir eine Kooperation dem Döner Imbiss „Karakaya“ und ließen uns leckere selbstgebackene und ofenfrische Dönerbrote backen.

Nachdem dieser Verkauf ein großer Erfolg war, und wir viele positive Rückmeldungen erhielten soll es den „Gesunden Döner“ – in der „Imbusbude“ nun auch im nächsten Jahr, auf verschiedensten Veranstaltungen zu kaufen geben. Zudem wurde bereits ein Logo angefertigt, mit welchem nun Dönertüten bedruckt werden sollen.

Vor unserer Sommerschließung sollte eine weitere Aktion im Rahmen des „EBL-Preises“ stattfinden. Diese wird jedoch aufgrund der zu geringen Teilnehmer zahl verschoben. Im Herbst besuchen wir gemeinsam mit 15 Kindern im Alter von 6-12 Jahren den Erlebnisbauernhof in Eltersdorf. Mit den Fahrrädern fahren wir auf den Hof der Familie Eichenmüller, erfahren interessantes über die Milchproduktion sowie die Herstellung einzelner Produkte. Gemeinsam stellen wir eigenständig Butter her und werden anschließend zu einem gemütlichen und gesunden Bauernfrühstück eingeladen.

EIN KLEINER EINBLICK



DÖNER IM TREFF



DÖNERVERKAUF BEIM
STREETSOCERCUP

